

Presseinformation



## Heilung aus der Gasteiner Natur

Vitalität für Körper, Geist und Seele im Thermalwasser und im Heilstollen

**Das Gasteinertal ist wie geschaffen, Körper, Geist und Seele neue Energie zu geben. Heute zählen Kuraufenthalte in Gastein vor allem zu den anerkannten, hochwirksamen therapeutischen Maßnahmen in der klassischen Medizin, aber auch als Präventivmaßnahme ist ein Aufenthalt im „Tal der Gesundheit“ für Jung und Alt zu empfehlen.**

Die Heilmittel Gasteins sind der weltweit einzigartige Heilstollen, das Radon Thermalwasser und das Dunstbad. Wirksamster Bestandteil aller Heilmittel ist das Edelgas Radon, in seiner einzigartigen Verbindung mit Wärme und der Höhenlage. Die milde, natürliche Radioaktivität des Gasteiner Thermalwassers ist für den Körper ausschließlich positiv. Das Edelgas Radon entweicht aus dem Thermalwasser und gelangt so über die Atemwege und die Haut in den Körper. Dort entfaltet es seine heilende Wirkung, regt das Abwehrsystem im Organismus an und stärkt somit das Immunsystem nachhaltig. Verstärkt werden die Heilerfolge durch die Höhenlage Gasteins.

### **Die Alpentherme in Bad Hofgastein bekommt zwei neue Thermalwasser-Badeseen**

Die Alpentherme in Bad Hofgastein bietet auf 32.000 Quadratmetern Spaß und Erholung für die ganze Familie. Ab Juli 2017 kommen zwei Thermalwasser Badeseen dazu, der kleinere wird 370 Quadratmeter, der größere 1.300 Quadratmeter Wasseroberfläche haben. Beide Seen werden täglich mit insgesamt 150 Kubikmetern frischem Thermalwasser befüllt. Gereinigt wird das Wasser über eine biologische Filteranlage, also ohne chemische Zusätze wie etwa Chlor. Der größere der beiden See bietet im Sommer viel Platz für zahlreiche Aktivitäten wie Schwimmen auf den 50 Meter langen Bahnen, Stand Up Paddling zu bestimmten Zeiten oder Yoga-Stunden am Ufer. Der kleinere See ist ideal für die Entspannung nach einem Besuch in der neuen Sauna mit Seeblick. Neben verschiedenen Themenbereichen im Inneren der Therme wie der Relax-, Family-, Sauna-, Ladies-, und Gusto-World finden sich auch Angebote zu Beauty, Rehabilitation und Sport. Die Relax-World bietet ein Thermal-Innen- und Außenbecken, Luftsprudelanlagen und Ruheoasen mit Panoramablick. Die Sauna-World ist mit viel Holz, Stein und Glas fast wie ein Dorf gestaltet. Neben Farblightsauna, Zirbensauna und Infrarotkabinen im Innenbereich gibt es auch eine Stollensauna, eine Cascadia-Sauna mit Spezialaufgüssen und einen Bergsee im Außenbereich. In der Family-World sind vor allem die verschiedenen Rutschen und der Multimedia-Erlebnisdome beliebt. Und auch hier gibt es 2017 eine Neuerung: eine 30 Meter lange 4-Bahnen-Wellenrutsche im Außenbereich.

Mit der Erweiterung der Alpentherme unterstreicht Bad Hofgastein seine Gesundheitskompetenz. Die Therme mit ihrem Kurzentrum, das sportmedizinische Zentrum und die neuen Thermalwasser Seen bilden dabei den Kern der Angebote. Im Ort steht der Kurpark für die Tradition im Gesundheitssektor. Außerdem haben zahlreiche Hotels in den Ausbau eigener Thermen und die Entwicklung neuer Gesundheitsangebote investiert, es gibt zusätzliche Yogaräume und fest angestellte Yogalehrer für die Gäste.

### **Entspannung, Wellness und schöne Panoramaaussichten in der Felsentherme**

Auf 1.200 Meter liegt die Felsentherme in Bad Gastein – mit direktem Blick auf den Stubnerkogel. Auf dem höchsten Punkt der Felsentherme befindet sich der PanoramaWellnessbereich mit einer großzügigen Saunalandschaft samt einer Außensauna und einem Außenbecken. Auch aus der Ruhetherme mit ihrem 32 Grad warmen Hallenbecken blickt man direkt auf die Pisten und in die Hohen Tauern. Für die jungen Gäste gibt es einen Strömungskanal und eine 70 Meter lange ErlebnISRutsche. Erwachsene können in der Felsengrotte unterm Wasserfall und bei Beauty- und Massage-Behandlungen entspannen.

### **Der Gasteiner Thermalquellpark**

Besonders beeindruckend ist es, die Kraft des Gasteiner Thermalwassers direkt zu spüren. Der Thermalquellpark am Fuße des Graukogels, an dem die heilsamen Quellen entspringen, bietet genau diese Möglichkeit. Im Thermalquellpark werden Informationen über die Geschichte Gasteins geboten. Neben einer Schauquelle, allerhand Hintergrundinformation zum Thema Thermalwasser sowie Einblicke in die reiche Geschichte Gasteins kann natürlich auch eine Kostprobe des einzigartigen Quellwassers genommen oder selbst die heilende Wirkung des zerstäubenden Gasteiner Wasserfalls auf die Atemwege erlebt werden. Der Quellbezirk der Thermalquellen befindet sich in einem Areal von rund 300.000 Quadratmetern beiderseits des Bad Gasteiner Wasserfalles. Die 17 Quellen entspringen alle zwischen 1.034 und 937 Metern und spenden zusammen täglich fast fünf Millionen Liter Thermalwasser.

### **Der Gasteiner Wasserfall und ein Jugendstilkraftwerk**

Imposant erscheint die Macht des Wassers in Bad Gastein bei einer Wanderung über den historischen Wasserfallweg, der entlang des Wasserfalls mit seinen drei Fallstufen bis zur oberen Wasserfallbrücke und von dort weiter zu Felsentherme führt. Schon der Aufenthalt im Sprühnebel des Wasserfalls bewirkt eine nachhaltige Linderung bei Asthma. Verantwortlich dafür sind feinste elektrisch geladene Wasserteilchen, die als mikrofeiner Sprühnebel über die Atemwege in die Lunge gelangen und so nachhaltige immunologische Verbesserungen bewirken. So eröffnet sich eine neue, sanfte und natürliche Therapieform.

Das wunderschöne Jugendstil-Kraftwerk am Fuße des Wasserfalls in Bad Gastein ist eines der ältesten Wasserkraftwerke des Bundeslandes Salzburg. Es wurde 1914 von der Gemeinde nach Plänen von Leopold Führer, einem Schüler Otto Wagners, errichtet. Trotz seiner Stilllegung ist das Kraftwerk im Originalzustand erhalten geblieben. Inzwischen wird es im Rahmen des Kunstfestivals sommer.frische.kunst genutzt und beherbergt in den Sommermonaten (von Juni bis September) junge Künstler und ihre Ateliers.

### **Radonhaltige Luft im Heilstollen gegen rheumatische Erkrankungen**

Ursprünglich war man auf der Suche nach Gold, als man den Paselstollen grub. Gefunden hat man jedoch das effektivste natürliche Heilmittel zur Behandlung chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates – radonhaltige Luft. Auch gut bei Erkrankungen der Atemwege und der Haut. Im Gasteiner Heilstollen spielen Radon, Wärme und Luftfeuchtigkeit perfekt zusammen. Eine Einfahrt in den Stollen ist vor allem bei rheumatischen Erkrankungen ratsam. Zwei Kilometer vom Tageslicht entfernt herrscht eine angenehme Wärme von 37 bis 41,5 Grad, eine Luftfeuchtigkeit zwischen 70 und 100 Prozent. Zusätzlich hat die Luft einen erhöhten natürlichen Radongehalt. Lang anhaltende Schmerzlinderung und Medikamenteneinsparung erhoffen sich die Patienten im Stollen. Die Erfolgsrate liegt bei annähernd 90 Prozent. Das weltweit einzigartige Klima im Gasteiner Heilstollen aktiviert die Reparatursysteme der Zellen. Heilungsfördernde und entzündungshemmende Botenstoffe werden gefördert. Ein immunologisches Gleichgewicht stellt sich ein. Die Therapie eignet sich neben der Beschwerdelinderung auch ausgezeichnet zur Gesunderhaltung und Immunprophylaxe. Natürlich ist auch eine Schnuppereinfahrt möglich, um auch als gesunder Mensch die heilsame, angenehme Wirkung des Heilstollens testen zu können.

## **Wasser und Fels: Energie auf den Punkt gebracht**

Unter dem Motto „Wasser und Fels“ wurden in Zusammenarbeit mit einem Künstler an sieben Kraftzentren entlang der Gasteiner Ache Steinskulpturen errichtet, die – vergleichbar mit der Wirkung von Akupunkturadeln beim Menschen – Energie konzentrieren und wieder ungehindert fließen lassen. Bei diesen sieben Kraftplätzen handelt es sich um besondere Naturplätze oder wichtige Ortschaften: das Nassfeld, den Schleierfall, die Evian Quelle, Bad Gastein, Bad Hofgastein, Dorfgastein und die Gasteiner Klamm. Auf diese Weise zieht sich durch das gesamte Gasteinertal ein Weg, auf dem man nicht nur die alpine Landschaft genießt, sondern bei jedem Schritt neue Energien tankt und etwas für seine Gesundheit tut.

Mehr Informationen auf [www.gesundheit.gastein.com](http://www.gesundheit.gastein.com).

---

### **Pressekontakt:**

Stephanie Gschwandtner  
Gasteinertal Tourismus GmbH  
T: +43 (0) 6432 3393-113  
[presse@gastein.com](mailto:presse@gastein.com)  
[www.presse.gastein.com](http://www.presse.gastein.com)